

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 56/0158/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.04.2018
		Verfasser:	
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen des Integrationsrates vom 21.03.2018 (öffentlicher Teil)</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>		<b>TOP: 2</b>	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
02.05.2018	Integrationsrat	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 21.03.2018 (öffentlicher Teil).

Prof. Dr. Sicking  
(Beigeordneter)

**Erläuterungen:**

keine

## N i e d e r s c h r i f t

### öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Integrationsrates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 21.03.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Verwaltungsgebäude Katschhof, Raum 106/107

---

Anwesende:

Frau Blume (MIT Aachen)	als Vorsitzende
Ratsfrau Brammertz, Uschi (CDU)	
Ratsherr Demmer, Ralf (CDU)	
Ratsfrau Epstein, Ulla (DIE LINKE)	
Herr Georgiadis, Georg (ADZ)	
Herr Ghaei, Hoshang (ADZ)	
Frau Gongora Duarte (MIT Aachen)	
Ratsfrau Höller-Radtke, Rosa (SPD)	
Herr Jakobovic, Mehmed (Miteinander Füreinander)	
Herr Karaduman, Osman (Türk Toplum)	Als Vertreter für Frau Kalkan, Leyla
Herr Özbay, Safi (Türk Toplum)	
Herr Özgün, Eyüp (MIT Aachen)	
Frau Petrovic (MIT Aachen)	
Herr Pivovarov (MIT Aachen)	
Ratsfrau Sakar, Sevgi (SPD)	Als Vertreterin für Ratsfrau Hüllenkremer, Nathalie, bis 18:00 Uhr

Frau Bürgermeisterin Scheidt, Hilde (Grüne)

Herr Ulug, Cengiz (ADZ)

Herr Wondafrash, Eshetu (MIT Aachen)

Abwesende:

Frau Fröhlich, Maureen (Afrika Liste) entschuldigt

Ratsfrau Hüllenkremer, Nathalie (SPD) entschuldigt

Herr Iscan, Bülent (Kurdischer Freundschaftskreis) entschuldigt

Frau Kalkan, Leyla (Türk Toplumu) entschuldigt

Ratsherr Müller, Hans (CDU) entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Frankenberger Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration - Fachbereichsleiter -

Frau Dogan Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration - Kommunales  
Integrationszentrum-

Frau Hildebrandt Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration - Kommunales  
Integrationszentrum-

Herr Köth Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration -Hausleitung Nadelfabrik-

Herr Rassouli Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration - Nadelfabrik -

Frau Beck Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

als Schriftführerin

Frau Daemen

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil) und vom 15.11.2017 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage FB 56/0138/WP17**
  
- 3 **Projekte zur Integration 2018 – Beschlussfassung über die Mittelverteilung**  
**Vorlage: FB 56/0139/WP17**
  
- 4 **Veranstaltungsprogramm der Nadelfabrik und Kennedy Park 2018**  
**Vorlage: FB 56/0140/WP17**
  
- 5 **Veranstaltungen und Flyer des Integrationsrates**
  
- 6 **Berichte aus den Gremien – öffentlicher Teil –**
  
- 7 **Mitteilungen der Verwaltung**
  
- 8 **Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 06.09.2017 (nichtöffentlicher Teil) und vom 15.11.2017 (nichtöffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 56/0141/WP17**
- 2 **Berichte aus den Gremien - nichtöffentlicher Teil -**
- 3 **Mitteilungen der Verwaltung**
- 4 **Verschiedenes**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Blume, die Integrationsratsvorsitzende, begrüßt die Mitglieder des Integrationsrates.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Frau Blume bittet darum, im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 4 „Veranstaltungsprogramm Nadelfabrik und Kennedypark 2018“ einen Tagesordnungspunkt 5 „Veranstaltungen des Integrationsrates und Flyer des Integrationsrates“ aufzunehmen.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 verschieben sich dementsprechend jeweils um einen Punkt nach hinten.

Darüber hinaus werden keine weiteren Anmerkungen, Ergänzungen und/oder Änderungen zur Tagesordnung vorgetragen.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil) und vom 15.11.2017 (öffentlicher Teil) Vorlage FB 56/0138/WP17**

Der Beschluss erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme.

#### **Beschluss:**

Der Integrationsrat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil) und die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 15.11.2017 (öffentlicher Teil).

**zu 3 Projekte zur Integration 2018 – Beschlussfassung über die Mittelverteilung**

**Vorlage: FB 56/0139/WP17**

Herr Demmer weist darauf hin, dass die Vorlage fast identisch mit der Vorlage des letzten Jahres ist. Ihn wundert hierbei, dass die Mittel für den Tag der Integration ebenfalls in unveränderter Höhe kalkuliert wurden, obwohl dieser unter Beteiligung der StädteRegion neu und kostengünstiger aufgestellt werden soll. Er fragt nach, ob es sich bei den aufgeführten 25.000 € um die Höchstsumme handelt.

Herr Frankenberger erläutert, dass der Tag der Integration dieses Jahr 2 Tage umfasst und die aufgeführten 25.000 € die Höchstsumme für den Sonntag darstellt.

Am Samstag sei die Ausrichtung einer Integrationskonferenz in Zusammenarbeit mit der StädteRegion geplant. Beide Tage sollen inhaltlich miteinander verbunden werden.

In Zusammenarbeit mit der KatHo sei zudem eine Evaluation des Tages der Integration geplant. Studierende werden einen Fragebogen entwerfen und nicht nur die Besucher des Tages der Integration zu deren Meinung über den Tag der Integration befragen, sondern auch an anderen Standpunkten der Stadt Aachen, wie z.B. dem Tierpark, die Menschen befragen, warum sie NICHT den Tag der Integration besuchen.

Frau Blume teilt mit, dass in der beigefügten Mittelaufstellung dem Integrationsrat 5.000 € zugebilligt werden und dem Integrationspreis 3.000 €. Sie fragt nach, ob es sich bei den 5.000 € um die Summe der dem Integrationsrat insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel handelt oder die 3.000 € zusätzlich zu den 5.000 € zur Verfügung stehen.

Frau Hildebrandt erläutert, dass es sich bei den 5.000 € um die Summe handelt und in diesem Betrag die 3.000 € bereits enthalten sind. Sie weist aber darauf hin, dass dem Integrationsrat zusätzlich Geschäftsaufwendungen von 1.800 € jährlich zur Verfügung stehen, die in der Mittelaufstellung nicht aufgeführt sind.

Frau Blume verliest den Beschlussvorschlag von Seite 5 der Einladung und korrigiert diesen dahingehend, dass der Passus „unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018“ gestrichen wird, da dieser zwischenzeitlich genehmigt wurde.

Der Beschluss erfolgt einstimmig mit zwei Enthaltungen.

**Beschluss:**

Der Integrationsrat beschließt die Verwendung der Mittel für Projekte zur Integration gem. der Anlage 1 und empfiehlt dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie der vorgesehenen Verwendung der Mittel aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Projekte zur Integration“ zuzustimmen.

**zu 4    Veranstaltungsprogramm der Nadelfabrik und Kennedy Park 2018**

**Vorlage: FB 56/0140/WP17**

Herr Köth gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die Veranstaltungen und Aktivitäten der Nadelfabrik im letzten Jahr (Anlage 1).

Er teilt mit, dass diverse Veranstaltungen auch tagsüber stattgefunden haben und somit ein anderes Publikum, z.B. auch Eltern mit Kindern, erreicht werden konnte, als bei Abendveranstaltungen. Insgesamt sei festzustellen, dass durch die Veranstaltungen im Kennedypark eine ganz neue Zielgruppe angesprochen wird, die sonst nicht den Kennedypark besuchen würde und dieser dadurch aufgewertet wird.

Bezüglich aktuell anstehender Veranstaltungen verweist er auf den mitgebrachten Flyer (Anlage 2).

Es ist weiterhin eine Jazz-Konzert-Reihe für den Zeitraum Herbst bis Frühjahr geplant.

Der Tag der offenen Tür am 06.05.18 wird derzeit organisiert.

In Juni wird das „DAS DA-Theater“ zwei Aufführungen für Kinder und eine für Erwachsene präsentieren.

Am 24.06.18 findet die „Multi Kulti“ Veranstaltung statt.

Im Juli ist an drei Tagen das Kulturfestival „across the borders“ im Kennedypark geplant.

In August / September wird das „Parkflimmern“ stattfinden.

Im September wird der Kennedy-Park im Rahmen des „Parkleuchtens“ illuminiert.

Frau Blume bedankt sich im Namen des Integrationsrates für das gute Programm.

Frau Epstein schließt sich Frau Blume an und fragt nach, ob der Etat, der der Nadelfabrik zur Verfügung steht, ausreichend ist.

Herr Köth teilt mit, dass das erstellte Programm sich an den zur Verfügung stehenden Mitteln orientiert hat. Für eine Ausweitung des Programms fehle es nicht nur an finanziellen Mitteln, sondern auch an personellen Kapazitäten. In diesem Zusammenhang stellt er Herrn Rassouli als seine neu eingestellte Unterstützung vor.

Herr Karaduman fragt, welche Schritte notwendig sind, wenn ein Künstler in der Nadelfabrik auftreten möchte.

Herr Köth bittet, ihn in diesem Fall einfach anzusprechen. Es gibt viele Nachfragen und die Auswahl der Künstler / Veranstaltungen erfolgt unter dem Aspekt, dass die Darstellung / das Angebot des Künstlers inhaltlich ins Gesamtkonzept der Nadelfabrik passt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 5 **Veranstaltungen und Flyer des Integrationsrates**

Frau Blume erläutert mündlich, unterstützt durch Ergänzungen von Herrn Özbay, den von ihr hinzugefügten Tagesordnungspunkt:

1. Der Brandanschlag vor 25 Jahren in Solingen soll nicht in Vergessenheit geraten. Hierzu hat der Landesintegrationsrat in seiner letzten Sitzung allen Integrationsräten empfohlen, mit verschiedenen Aktionen an diesen Tag zu erinnern. Im Arbeitskreis der Integrationsräte ist hierzu eine Veranstaltung angedacht und der Integrationsrat der Stadt Aachen wird seitens Frau Blume und Herrn Özbay gefragt, ob er sich hieran beteiligen möchte.
2. Vom Landesintegrationsrat ist des Weiteren eine Veranstaltung „Würdigung der Gastarbeiter der ersten Generation“ geplant, in der u.a. Gegenstände des täglichen Lebens der Gastarbeiter präsentiert werden sollen und deren Beitrag für Deutschland gewürdigt werden soll. Es wird angefragt, ob sich der Integrationsrat der Stadt Aachen hieran beteiligen möchte.
3. Die Flyer des Integrationsrates sind veraltet und sollen aktualisiert und neu gedruckt werden.

Es folgt eine kontroverse Diskussion, bei der kritisiert wird, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht vorab mit einer Vorlage oder mit Hilfe einer Tischvorlage vorgestellt wurde. Es wurde folgender Konsens gefunden:

Zu 1. Der Integrationsrat Aachen unterstützt den Landesintegrationsrat in seinen Bemühungen gegen das Vergessen des Brandanschlags in Solingen vor 25 Jahren. In welcher Form dies geschieht, wird in der nächsten Sitzung unter dem Punkt „Verschiedenes“ erörtert.

Zu 2. Bei der Frage nach der Beteiligung des Integrationsrates Aachen an der Ausstellung „Würdigung der Gastarbeiter der ersten Generation“ müssen erst weitere Informationen vorgelegt werden. Auch dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung unter „Verschiedenes“ beraten.

Die Verwaltung, Frau Dogan, sagte zu, Informationen zu 1. und 2. zeitig vor der nächsten Integrationsratssitzung am 02.05.18 per Mail allen Mitgliedern des Integrationsrates zur Verfügung zu stellen.

Zu 3. Es wird zunächst bei der Geschäftsstelle des Integrationsrates angefragt, wie viele der bisher erstellten Flyer tatsächlich noch vorhanden sind. Informationen hierzu stellt die Verwaltung per Mail den Mitgliedern des Integrationsrates zur Verfügung. In der nächsten Sitzung am 02.05.18 wird dann unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ besprochen, ob ein Nachdruck des bisherigen Flyers erforderlich ist oder der Flyer sogar inhaltlich und mit aktuellen Fotos komplett überarbeitet werden soll, was mit höherem finanziellen Aufwand verbunden ist.

## **zu 6    Berichte aus den Gremien – öffentlicher Teil**

Frau Petrovic berichtet mit Unterstützung von Frau Scheidt aus dem gestrigen Schulausschuss, dass vermehrt Gewicht darauf gelegt wird, dass Kinder lernen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden und deren Gefahren zu erkennen.

Um dem Fachkräftemangel in den Kindertagesstätten entgegen zu wirken, sollen auch Erzieherinnen aus der Euregio (Belgien, Niederlande) angeworben werden.

Herr Özbay und Herr Demmer berichten aus dem Umweltausschuss, dass der Bau der neuen OP-Station am Aachener Klinikum voraussichtlich 10 Jahre dauern wird, ein Bauvolumen von 750 Millionen Euro umfasst und hierfür 600 große Bäume gefällt werden müssen, aber aufgrund fehlender Fläche nur Ersatzbepflanzung mit maximal 300 Bäumen vorgenommen werden kann.

Herr Pivovarov berichtet aus dem Bürgerforum-Ausschuss, dass von 2018 bis 2020 eine große Baustelle für den Bau einer neuen Gas-Trasse eingerichtet wird.

## **zu 7    Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Frankenberger verweist bezüglich des Tages der Integration auf seine Ausführungen bei Tagesordnungspunkt 3.

Zu dem Thema „Veranstaltungen mit und für den Integrationsrat“ wird es in der nächsten Sitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt geben. Aktuell wird hierzu ein Fortbildungskonzept erstellt unter Einbeziehung der Tatsache, dass das Kommunale Integrationszentrum für die nächsten beiden Jahre neue Schwerpunkte festlegen muss.

Die Pressegruppe ist letztes Jahr aufgelöst worden. In Zusammenarbeit mit Frau Wölk vom Presseamt wurde ein Konzept entwickelt, wonach alle 6 Monate ein Newsletter des Integrationsrates erstellt werden soll.

Dieses Konzept wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

## zu 8 Verschiedenes

Herr Demmer nimmt Bezug auf die letzte Sitzung des Integrationsrates am 15.11.2017 und fragt nach, in welcher Höhe nach dieser Sitzung für das Jahr 2017 noch offenen Restmittel für Projekte zur Integration verwendet werden konnten.

Frau Hildebrandt teilt mit, dass nach der letzten Integrationsratssitzung noch mehrere Anträge für 2017 eingegangen sind, deren Fördersumme jeweils unter 2.000 € lag und über die die Verwaltung eigenständig entschieden hat. In welcher Höhe im Jahr 2017 Zuschüsse für Projekte zur Integration tatsächlich noch verausgabt werden konnten, wird sie prüfen. Es wurde vereinbart, das Ergebnis der Überprüfung dem Protokoll beizufügen.

*Die Überprüfung hat ergeben, dass am Stichtag 15.11.2017 insgesamt 23.920 € als Zuschüsse für Projekte zur Integration bewilligt waren. Danach wurden noch weitere 6 Projekte befürwortet; für diese wurden insgesamt 9.525,00 € bewilligt.*

*Insgesamt wurden in 2017 33.445,00 € für Projekte zur Integration verwendet.*

Frau Hildebrandt teilt ergänzend mit, dass geplant ist, dem Integrationsrat in regelmäßigen Abständen eine Übersicht über die Projektanträge und deren Ergebnis vorzulegen, aus der auch die von der Verwaltung bewilligten Projekte mit der jeweils bewilligten Fördersumme ersichtlich sind.

Herr Georgiadis fragt nach, wie der Ablauf des Verfahrens ist, um Mittel für „Projekte zur Integration“ zu beantragen. Er wünscht sich hierzu eine Präsentation von der Verwaltung.

Frau Dogan erläutert, dass hierzu in regelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen vom kommunalen Integrationszentrum angeboten werden und bietet Herr Georgiadis an, diese zu besuchen oder einen Gesprächstermin mit ihr oder Frau Hildebrandt zu vereinbaren, um Fragen abzuklären.

*Zur Information: Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, den 19.04.2018 von 17:30 bis 19:00 Uhr im Seminarraum II (Haus 3, 1. Etage) der Nadelfabrik, Reichsweg 30, 52068 Aachen statt.*

# Veranstaltungen 2017

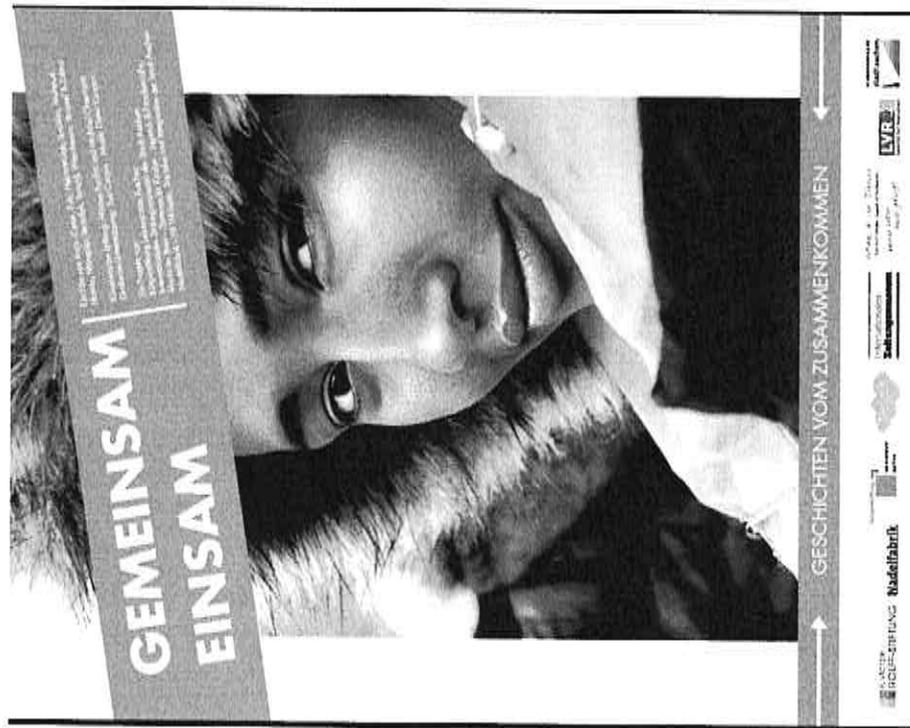
## Nadelfabrik und Kennedy Park

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)



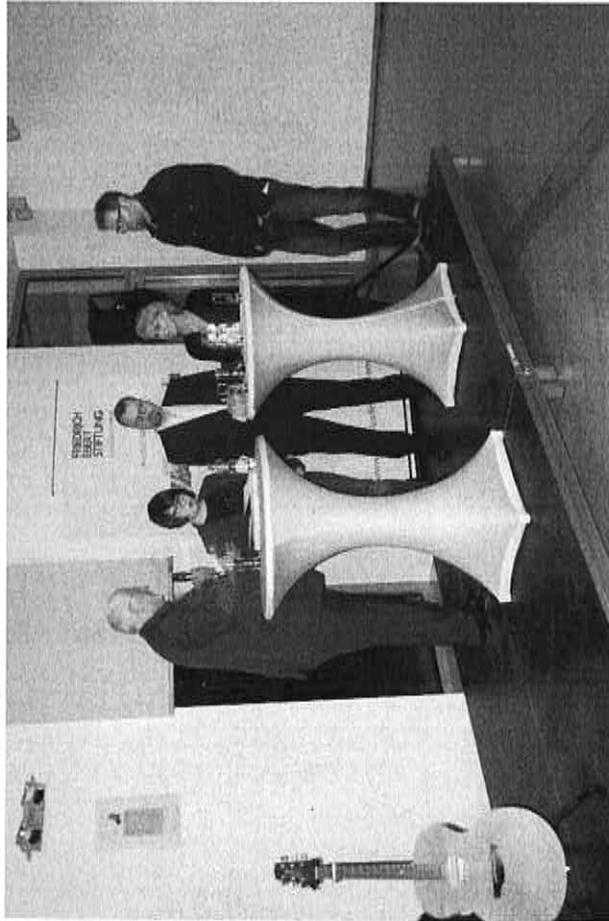
# Januar Gemeinsam Einsam

Filmprojekt mit jungen Flüchtlingen



# Februar „Zwischen Kommen und Bleiben“

Buchvorstellung der Friedrich Ebert Stiftung



- 100 -

# März „Organic Trio“

Jazz Konzert



# April „Literatur Fabrik“

3 Autorinnen mit Migrationshintergrund lesen in der Nadelfabrik

		
igracisch und Erzählerin Safiye Can	Dichterin, Literatur- kritikerin, Übersetzerin Pegah Ahmadi	Freie Autorin und Über- setzerin Rasha Khayat

**Literatur  
in der Nadelfabrik**

Drei interkulturelle Autorinnen lesen aus ihren Werken:  
 Safiye Can, am Donnerstag 20.04.2017, um 19.00 Uhr  
 Pegah Ahmadi, am Dienstag, den 25.04.2017, um 19.00 Uhr  
 Rasha Khayat, am Freitag, den 28.04.2017, um 19.00 Uhr  
 Moderation: Suleiman Taufiq  
 Eintritt frei!

www.aachen.de/nadelfabrik

in Kooperation mit  **stadt aachen**

 **BACKHAUS**  
für den Aachener Raum



# Mai Open Air Theater: DasDa im Kennedy Park

Open-Air-Theater: Gelassen und fröhlich unter freiem Himmel feiern

Von: Ralf Hohl  
Letzte Aktualisierung: 29. Mai 2017, 20:09 Uhr



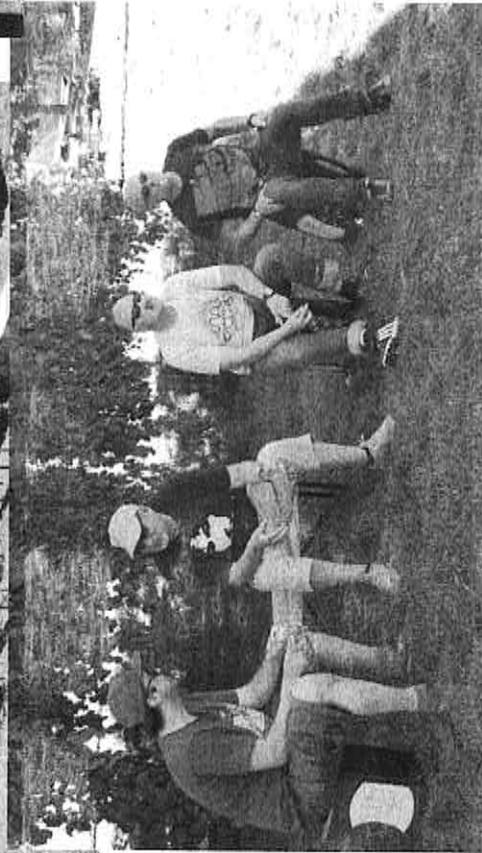
Mächtig was los: Das Open-Air-Theater im Kennedypark zog viele Besucher an. Foto: Ralf Finckler.

**AACHEN.** Für viele Bewohner des Ostviertels ist der Kennedypark so etwas wie das grüne Herz des Stadtteils. Einst verschrien, ist er heute Schauplatz für zahlreiche Kulturveranstaltungen vor allem in den Sommermonaten. Am Samstag wurde beim Open-Air-Theater der Puls dieses Parks wieder deutlich fühlbar: da führte das Ensemble des DasDa Theaters gleich drei Stücke unter freiem Himmel vor.





stadt aachen



# August „across the border“



Video auf  
az-web.de



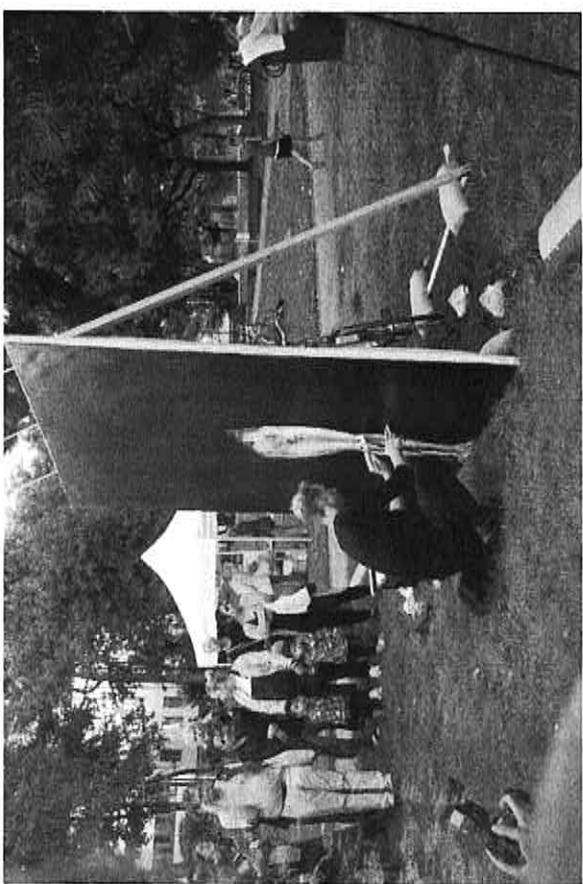
Konzertaktion zur Der Essener Künstler „pinx“ hat sich schon zahlreichen Zuschauern im Kernesdyppark nicht abnehmen. Zur Musik des Duo Gatti für Laptop; bemalt er acht großformatige Leinwände.

## Der Künstler malt, und das Publikum läuft

Der Künstler malt, und das Publikum läuft. In der Aktion „across the border“ im Kernesdyppark, während „pinx“ die Leinwände bemalt, sind die Besucher eingeladen, sich umher zu bewegen und die Kunstwerke zu betrachten.

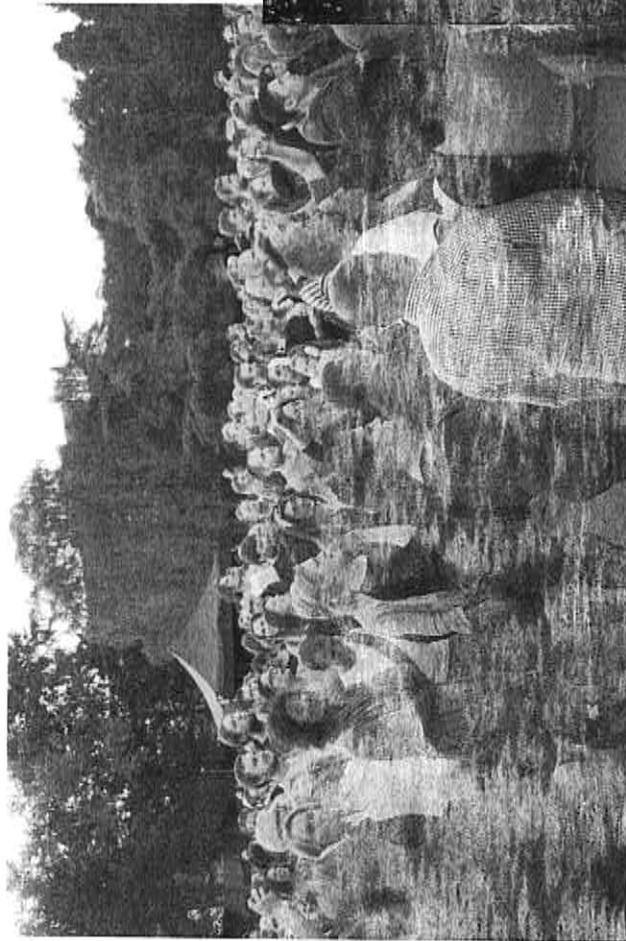
**VON SVENJA PESCH**  
Aachen. Ein prägnantes Bild, gezeichnet auf einer Leinwand, die sich in der Luft befindet. Der Künstler, Marc Westermann, malt es während einer Aktion im Kernesdyppark. Die Aktion, die unter dem Titel „across the border“ steht, findet am 1. August statt. Westermann, ein Künstler aus Essen, hat sich für diese Aktion entschieden. Er hat sich dazu entschieden, die Leinwände in einem öffentlichen Raum zu malen. Die Aktion ist eine Mischung aus Performance und Kunst. Westermann malt die Leinwände, während das Publikum durch den Park spaziert. Die Aktion ist eine Mischung aus Performance und Kunst. Westermann malt die Leinwände, während das Publikum durch den Park spaziert.

**„Mit der Aktion wurden neue Impulse ins Ostviertel gebracht, und es war eine rundum gelungene Sache.“**  
**WALTER KÖRTE, LEITER DER WOHLTATIGKEIT**  
Die Aktion wurde von der Stadt Aachen unterstützt. Die Aktion ist eine Mischung aus Performance und Kunst. Westermann malt die Leinwände, während das Publikum durch den Park spaziert.



stadt aachen

# „Across the border“



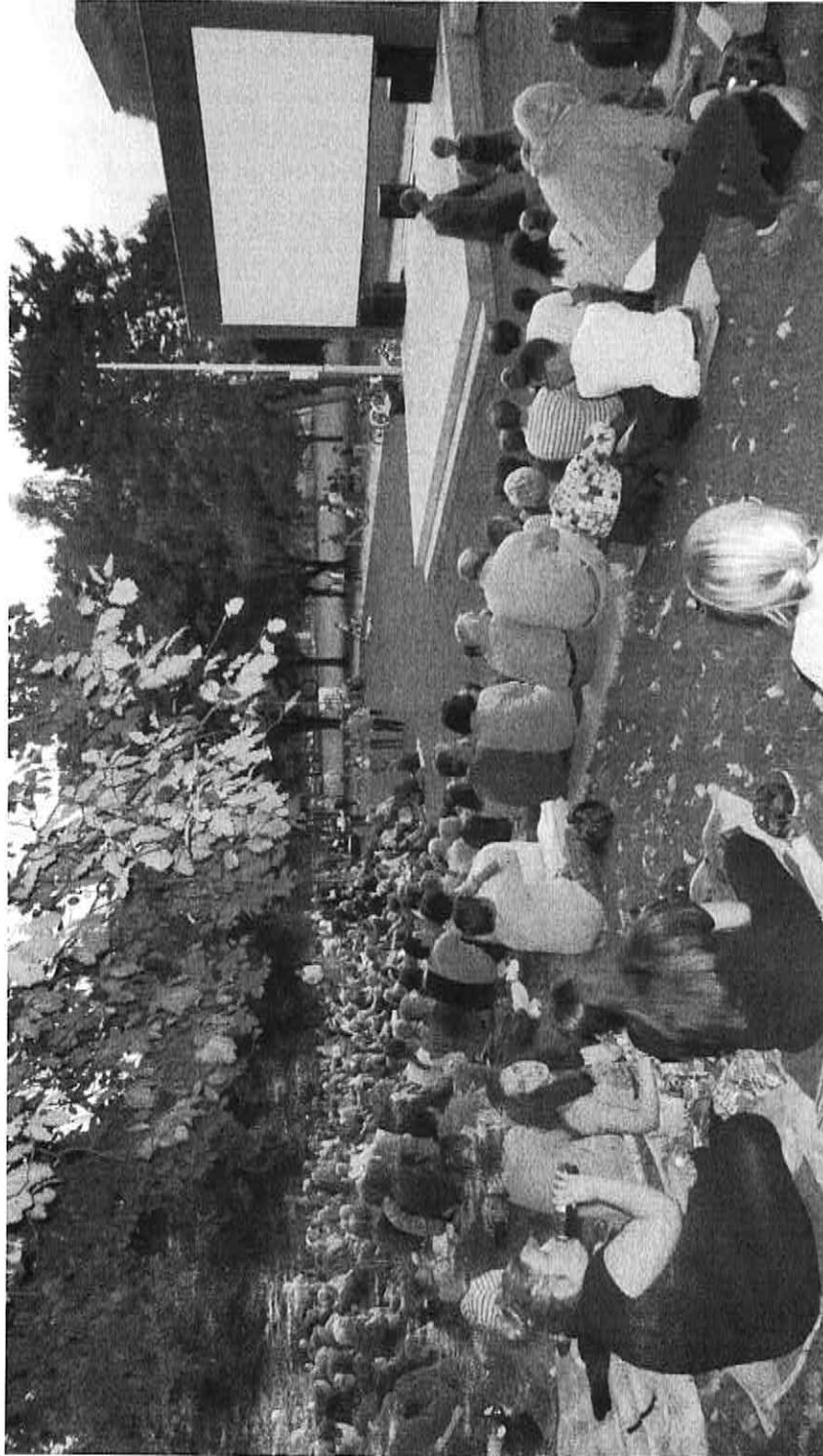
# August/September Park Flimmern 2017

4 Filme an 2 Wochenenden



-21-

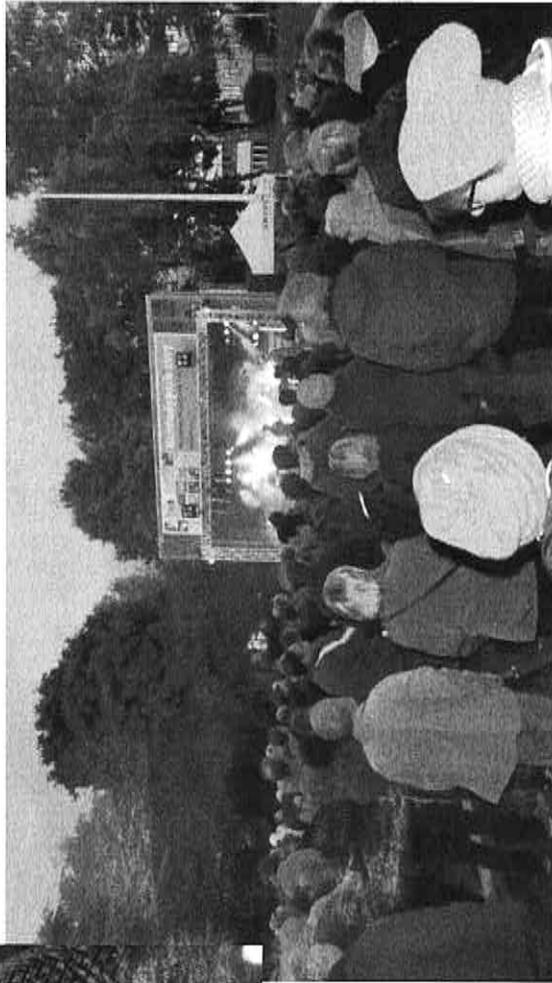
# Park Flimmern 2017



stadt aachen



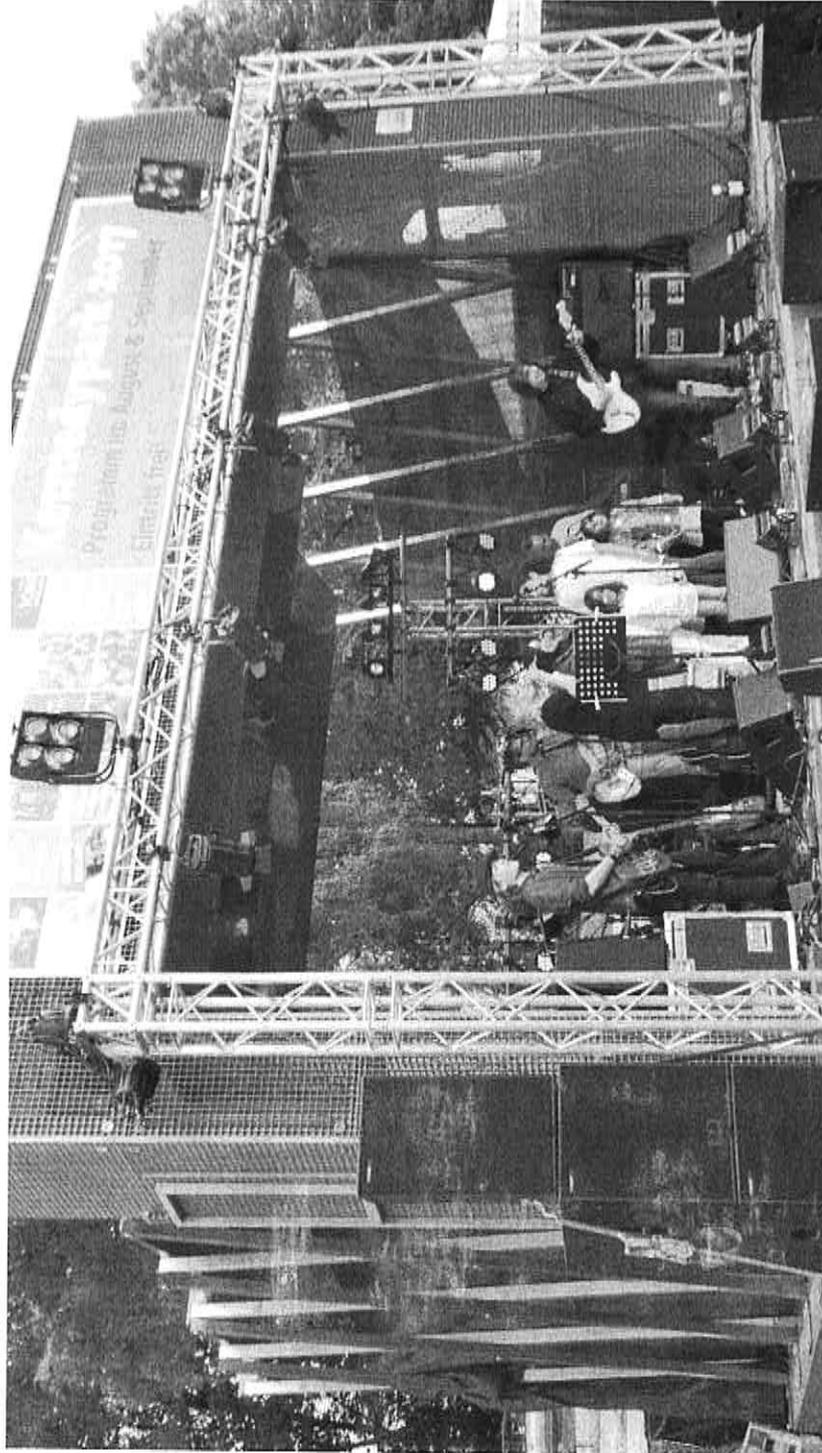
# September „Summer Jam im Kennedy Park“ Reggae Konzert



stadt aachen



# Summer Jam



stadt aachen



# September

## „Kunst Route“

## „Kunst HierHer“

- **Kulturwerk Aachen e.V. in der Nadelfabrik**
- **Verspielt**

Die Kunsttroute in der Nadelfabrik gestalten Edith Bachmann (Malerei) und Peter Sußner (Skulpturen).

Unter dem Titel "VERSPIELT" zeigen die beiden Künstler Malerei und Stahlskulpturen die zu einer Installation verschmelzen.



- 25 -

Aachener Nachrichten 29.09.2017

## In jedem Raum eine andere Welt, mal bunt, mal schwarz-weiß

Erneut stellen vier Künstler bei „KunstHierHer“ ihre ganz unterschiedlichen Werke aus. Mit dabei sind Skulpturen, Fotografien und Bleistiftarbeiten.

### VON MARTINA STÖHR

**Aachen.** Unter dem Titel „KunstHierHer“ organisiert die Aachener Künstlerin Susanne Patzke immer wieder neue Ausstellungen. Die Nädfabrik am Reichsweg ist dabei ihr Lieblingswahlpfanz. Vier Künstler, zwei aus Köln und zwei aus Aachen, stellen hier ab heute ihre Arbeiten vor. Zu sehen sind Fotografien von Andreas Herrmann, Skulpturen von Bernd Müller sowie Zeichnungen und Malereien von Angelika Schneberger und Susanne Patzke. In den weitläufigen Räumen in Haus 3 der Nädfabrik finden alle ausstreichend Platz, um einen Eindruck ihrer Arbeiten zu vermitteln.

Andreas Herrmann stellt ein breites Spektrum seiner Fotografien vor. „Die Architektur ist nach wie vor mein Hauptthema“, sagt er, und so findet sich die Detailaufnahme eines Reliefs an der Elisabethalle neben einem Bild von Mailand, und ein Lichtbild vom Super-C gibt einen ganz eigenwilligen Blick auf das Gebäude am Tempelgraben. Eine ganze Reihe von künstlerischen Fotos thematisieren das Schriftmacher-Festival, aber auch Landschaften sind Herrmann ein Bild wert. Da ist zum Beispiel der Blick auf die Alpen, oder ein Olivierwald neben einem Gers-

tenfeld in Lenners. Und an einer Wand hängen gleich fünf Bilder seiner Reihe „Glasurmehelwelt“. Bilder, bei denen die Farben so richtig knallen, wie er selber meint.

Der Besucher der Ausstellung wandert von Raum zu Raum und kann sich dabei jeweils immer wieder mit einem anderen Künstler auseinandersetzen. Der Bildhauer Bernd Müller aus Köln präsentiert Plastiken und Skulpturen. Er nutzt

hieren Familienkonstellationen oder auch einen Geschäftsmannter mit Aktenkoffer, der hoch oben auf einem Einrad locker über einen Stau hinwegfährt. Immer wieder blickt Müller mit einem Augenzwinkern am zunächst alltäglich scheinenden Situationen. „Und Stühle spielen dabei oft eine große Rolle“, sagt er selbst.

Mit dem Bleistift nähert sich die Kölner Künstlerin Angelika Schneberger der Natur. Sie hat

Zeichnungen zu ihrem Hauptthema gemacht und liefert schwarz-weiße Bilder von Blättern und Ästen, die sie nach eigenem Gutdünken zusammenstellt. „Es ist eine sehr langwierige Arbeit, und das bringt mich manchmal zur Verzweiflung“, sagt sie, und jeder Spaziergang durchs Vernt oder die Eifel inspiriert sie. Eine Landschaft in Husesdum oder der Blick in den Wald (beide Öl auf

Leinwand) geben ihrem Schaffen eine ganz neue Perspektive. Und bei zwei anderen Ölbildern kommt sogar so richtig Farbe ins Spiel.

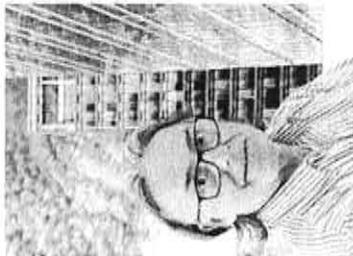
Farbe spielt bei den Arbeiten von Susanne Patzke eine ganz große Rolle. „Mich interessiert der Mensch an sich“, sagt sie. In einer Reihe von Bildern hat sie sich durch alle Meister inspirieren lassen und versteht deren Menschen mit einem Selbststück oder Kopfhörern. „Der Gedanke, durch die Zeit reisen zu können, hat mich von jeher fasziniert“, sagt sie. Einen Großteil ihrer Ausstellung aber nehmen Porträts ein, die sie im Laufe der Jahre von anderen Künstlern gemacht hat, darunter Bilder von Herrmann und Müller. Der Austausch war ihr demnach schon immer wichtig, und die Ausstellung „KunstHierHer“ soll gerade ihnen beuehren. Einmal im Jahr gruppieren sich immer wieder andere Künstler um Susanne Patzke. Und das geschieht nun zum siebten Mal.

Die Vernissage ist am heutigen Freitag, 20. Uhr, im Haus 3 der Nädfabrik am Reichsweg 30. Musikalisch begleitet wird sie vom „Duo Jevy“, Svenja Pesch übernimmt die Begrüßung. Am Samstag, 30. September, und Sonntag, 1. Oktober, ist die Ausstellung jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



Angelika Schneberger arbeitet gerne mit dem Bleistift.

Fotos: Harald Kromer



Architektur ist das Hauptthema von dem Aachener Fotografen Andreas Herrmann.



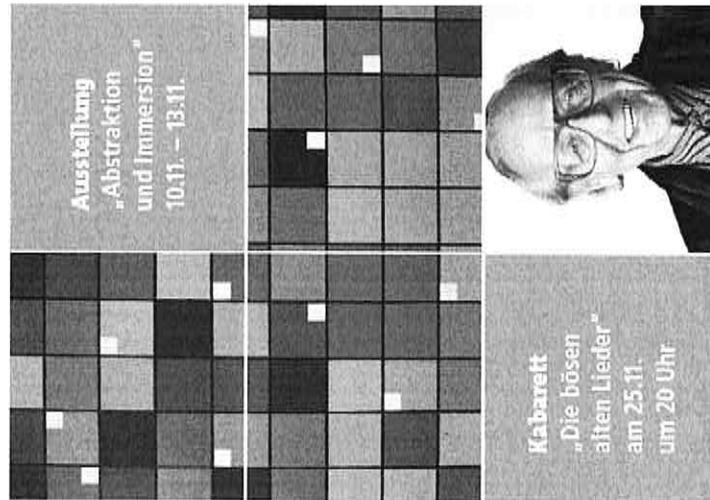
Der Kölner Bildhauer Bernd Müller präsentiert Plastiken und Skulpturen.



Susanne Patzke arbeitet gerne mit viel Farbe und ließ sich von alten Meistern inspirieren.



# November Kunstaussstellung Kreisler Abend



## Kunst & Kultur in der Nadelfabrik

**„Abstraktion und Immersion“**  
Kunstaussstellung mit Arbeiten von Marie José Porto und Denis Cavalcanti in Kooperation mit dem brasilianischen Honorarkonsulat  
Vernissage: 10. November um 19 Uhr  
(Einführung durch Dr. Dirk Toelke)

**„Die bösen alten Lieder“**  
Ein Abend mit den „Everblacks“ von Georg Kreisler, vorgetragen von Thomas Becker

[www.aachen.de/nadelfabrik](http://www.aachen.de/nadelfabrik)

Öffnungszeiten  
der Ausstellung  
10.11. – 13.11.2017  
Sa & So 12 – 16 Uhr,  
Mo 10 – 15 Uhr



# Thomas Becker Georg Kreisler Abend in der Nadelfabrik



# Dezember „Benim Istanbul“

Buchvorstellung und Lesung



## Istanbul aus ganz persönlicher Sicht

Buch von Suleman Taufiq und Sefa İnci Suvak

Aachen, Schicksale, die unter die Haut gehen, und Fotos, die ihren Betrachter in eine andere Welt entführen. So lässt sich der Inhalt des neuesten Werkes der Herausgeber Suleman Taufiq und Sefa İnci Suvak beschreiben.

„Mein Istanbul“ ist der sechste Metropolen-Band des Stuttgarter Verlages Edition Esefeld & Traub (320 Seiten, 130 Abbildungen, 53 Euro) und folgt damit auf bekannte Großstädte wie New York, Moskau oder Kairo. 56 Autoren erzählen darin Geschichten, die alle ein persönlicher Bezug zur größten Stadt der Türkei eint. Das silbrig glänzende, monumental daherkommende Werk überzeugt jedoch nicht nur durch Worte, sondern vor allem durch faszinierende Bilder.

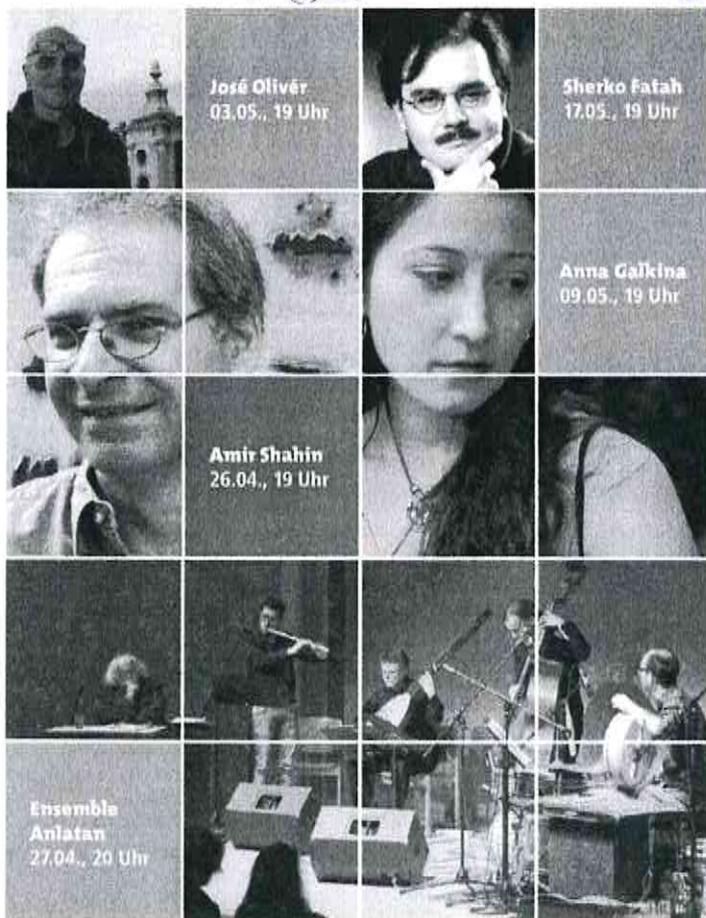
### Von Fotografien inspiriert

Die Kombination aus Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Cana Yılmaz und Farbfotos von Iskender Mehdi Kenter zeigt die 14-Millionen-Einwohner-Metropole mit all ihren Facetten. Ob Atatürk zwischen Mondsternen, Wasserwerfer in der Innenstadt oder ein Straßenhändler, der Sesamkringel verkauft – die Bilder regen zum Nachdenken an.

„Die Fotografien wurden zuerst gemacht und dann im Internet hochgeladen. Alle Autoren konnten sich eins der Fotos aussuchen und sich davon inspirieren lassen, welche persönliche Geschichte sie zu Istanbul erzählen wollten“, erklärt Taufiq den Entstehungsprozess von „Mein Istanbul“.

Zu den Autoren gehören bekannte Persönlichkeiten wie der Schriftsteller Feriün Zaimoğlu, der Bundesvorsitzende der Partei Bündnis 90/Die Grünen, Cem Özdemir, sowie die Autorin und Übersetzerin Sabine Adnape.





### 3. Literaturtage in der Nadelfabrik

Vier interkulturelle Autoren lesen im Foyer der Nadelfabrik aus ihren Werken:

- Amir Shahin**, am Donnerstag, 26. April um 19 Uhr
- José Olivér**, am Donnerstag, 3. Mai um 19 Uhr
- Anna Galkina**, am Mittwoch, 9. Mai um 19 Uhr
- Sherko Fatah**, am Donnerstag, 17. Mai um 19 Uhr

Am Freitag, 27. April um 20 Uhr, spielt das **Ensemble Anlatan** im Foyer der Nadelfabrik.

Eintritt frei!



[www.aachen.de/nadelfabrik](http://www.aachen.de/nadelfabrik)

In Kooperation mit

